

Ankauf der Brühlschen Sammlung betr. (Nr. 5); Kauf der Kupferplatten etc. von Heineken (6, 7); Walthersches Legat 1813 fgg. (8); Engelsche Sammlung 1816 (9); Transport nach dem Königstein 1813 (11).

II. Das Grüne Gewölbe. 38 Nummern. Die 1758 nach Holland gesandten goldenen und silbernen Geschirre (4, 5); Verpfändung von Juwelen in Amsterdam 1764 (7, 18—20); Transport nach Görlitz 1806 (17).

III. Königliche Öffentliche Bibliothek. 91 Nummern. Den französischen Bildhauer David betr. (86).

IV. Galerie der antiken und modernen Statuen. 9 Nummern.

V. Galerie der Mengs'schen Gipsabgüsse. 5 Nummern. Die 1803 in Rom erkauften und nachgehends in Gibraltar verloren gegangenen Gipsabgüsse 1816 (4).

VI. Münzkabinet. 15 Nummern.

VII. Gemäldegalerie. 29 Nummern. Transport nach dem Königstein 1760—1763 (5); Abgabe von Gemälden an Heineken u. a. (7); Schildereien in Warschau 1739—1765 (9); Etat des tableaux de Mgr. le Duc d'Orléans (20); Beraubung der Bildergalerie durch Wogaz 1788 (22); Palmaroli 1823—1827 (25); Ankauf der Modeneser Galerie 1745—1747 (27); Briefe von Algarotti (27).

VIII. Kupferstichkabinet. 20 Nummern.

IX. Naturalien- und Mineralienkabinet. 28 Nummern. Nachrichten den Tempel Salomonis betr. 1732 (19).

X. Kunstkammer, Physikalischer und Mathematischer Salon. 21 Nummern.

XI. Modellkammer. 10 Nummern. Verauktionierung alter unbrauchbarer Modelle 1826 und 1829 (8).

XII. Das Japanische Palais und die daselbst befindliche Porcelain-Sammlung. 8 Nummern.

XIII. Rüstkammer. 10 Nummern.

XIV. fällt aus.

XV. Allgemeine Gegenstände. 36 Nummern. Aufstand 1849 (38).

XVI a und b. Kassensachen und Rechnungswesen. 92 Nummern.

XVI c. Ältere Oberkämmerei-Rechnung, von 1661 bis 1697. 34 Nummern.

XVII. Gewehrgalerie. 21 Nummern.

XVIII fällt aus.

Daran schließt sich ein im Jahre 1871 zusammengestellter Nachtrag zu einzelnen der vorstehenden Kapitel.